

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**März 2010**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 29. April 2010  
Artikelnummer: 2140921101034

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 ;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

**3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

**3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

**3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

**3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

**4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.4 Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 778	4 885	38,8	13 448	13 431	0,1
5	45 442	49 879	- 8,9	79 685	97 222	- 18,0
6	32 648	29 729	9,8	70 869	72 278	- 1,9
7	58 492	56 398	3,7	140 014	145 477	- 3,8
8	16 829	12 786	31,6	47 758	31 634	51,0
9	233 122	240 415	- 3,0	514 574	588 030	- 12,5
10	412 724	338 127	22,1	897 261	871 897	2,9
11	6 277 396	5 522 403	13,7	15 264 982	15 074 077	1,3
12	1 225 538	1 125 049	8,9	3 030 920	3 039 274	- 0,3
13	155 124	128 735	20,5	362 230	336 142	7,8
14	11 590	17 590	- 34,1	30 445	44 517	- 31,6
15	28 348	26 548	6,8	74 760	60 081	24,4
16	52 183	46 057	13,3	133 976	133 797	0,1
17	29 916	11 702	155,7	84 680	29 921	183,0
18	51 664	41 435	24,7	151 811	109 732	38,3
19	7 107	10 029	- 29,1	13 364	29 172	- 54,2
20	450	471	- 4,5	961	1 333	- 27,9
21	966	1 269	- 23,9	2 057	2 358	- 12,8
22 bis 35	5 556	3 991	39,2	14 154	9 951	42,2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 651 875</b>	<b>7 667 498</b>	<b>12,8</b>	<b>20 927 949</b>	<b>20 690 323</b>	<b>1,1</b>
davon						
Versteuert	7 339 795	6 543 337	12,2	17 890 474	17 849 306	0,2
Steuerfrei	1 312 080	1 124 161	16,7	3 037 476	2 841 017	6,9
in EU-Länder	947 269	861 537	10,0	2 185 612	2 161 875	1,1
in Drittländer u.a.	351 167	248 976	41,0	814 966	640 204	27,3
als Haustrunk	13 643	13 647	- 0,0	36 897	38 938	- 5,2

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	40 297	43 791	- 8,0	72 617	83 579	- 13,1
6	23 189	20 017	15,8	50 560	49 259	2,6
7	4 912	5 419	- 9,3	10 910	13 089	- 16,7
8	1 595	1 691	- 5,7	3 817	4 093	- 6,7
9	52 908	40 214	31,6	109 108	99 248	9,9
10	108 850	87 572	24,3	239 311	226 346	5,7
11 bis 35	86 451	74 802	15,6	189 616	196 156	- 3,3
<b>Insgesamt</b>	<b>318 202</b>	<b>273 506</b>	<b>16,3</b>	<b>675 939</b>	<b>671 770</b>	<b>0,6</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	561 831	534 415	5,1	1 440 393	1 452 034	- 0,8
Bayern .....	1 836 205	1 657 508	10,8	4 581 490	4 494 364	1,9
Berlin / Brandenburg .....	371 553	315 085	17,9	880 765	818 197	7,6
Hessen .....	243 403	239 350	1,7	611 049	636 957	- 4,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	270 290	215 960	25,2	612 507	575 905	6,4
Niedersachsen / Bremen .....	968 606	786 297	23,2	2 209 343	2 123 095	4,1
Nordrhein-Westfalen .....	2 064 958	1 827 455	13,0	5 156 810	5 062 260	1,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	601 359	545 497	10,2	1 441 765	1 486 609	- 3,0
Sachsen .....	740 056	706 376	4,8	1 776 558	1 871 661	- 5,1
Sachsen-Anhalt .....	266 517	215 695	23,6	557 264	564 774	- 1,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	397 657	341 367	16,5	845 921	841 963	0,5
Thüringen .....	329 442	282 492	16,6	814 086	762 503	6,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 651 875</b>	<b>7 667 498</b>	<b>12,8</b>	<b>20 927 949</b>	<b>20 690 323</b>	<b>1,1</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	9 416	6 958	35,3	22 225	19 926	11,5
Bayern .....	34 575	28 236	22,5	76 941	72 422	6,2
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	8 531	x
Hessen .....	26 318	31 130	- 15,5	60 487	69 262	- 12,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 907	6 952	13,7	13 795	16 535	- 16,6
Niedersachsen / Bremen .....	26 199	12 286	113,2	30 786	18 541	66,0
Nordrhein-Westfalen .....	113 193	95 387	18,7	241 647	244 511	- 1,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	51 537	43 012	19,8	126 056	120 568	4,6
Sachsen .....	24 631	19 417	26,9	50 264	46 366	8,4
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	20 521	17 135	19,8	45 847	43 655	5,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>318 202</b>	<b>273 506</b>	<b>16,3</b>	<b>675 939</b>	<b>671 770</b>	<b>0,6</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	464 321	447 798	3,7	1 191 474	1 227 008	- 2,9
Bayern .....	1 536 271	1 378 668	11,4	3 867 274	3 818 938	1,3
Berlin / Brandenburg .....	368 004	307 124	19,8	874 966	799 913	9,4
Hessen .....	235 072	234 037	0,4	594 960	622 866	- 4,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	242 900	202 364	20,0	563 732	543 370	3,7
Niedersachsen / Bremen .....	547 134	483 441	13,2	1 222 825	1 275 239	- 4,1
Nordrhein-Westfalen .....	1 876 790	1 638 255	14,6	4 708 716	4 618 360	2,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	411 640	369 311	11,5	1 041 167	1 063 713	- 2,1
Sachsen .....	730 375	692 435	5,5	1 755 773	1 837 827	- 4,5
Sachsen-Anhalt .....	264 014	214 006	23,4	551 371	560 414	- 1,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	381 669	326 742	16,8	813 774	793 968	2,5
Thüringen .....	281 603	249 158	13,0	704 443	687 691	2,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 339 795</b>	<b>6 543 337</b>	<b>12,2</b>	<b>17 890 474</b>	<b>17 849 306</b>	<b>0,2</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	81 887	76 252	14 200	9 071	1 422	1 293
Bayern .....	213 777	211 464	80 181	61 195	5 976	6 182
Berlin / Brandenburg .....	.	.	588	595	198	227
Hessen .....	.	.	.	.	704	668
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	171	178
Niedersachsen / Bremen .....	262 088	189 135	158 569	112 843	814	878
Nordrhein-Westfalen .....	155 059	166 568	30 907	20 512	2 202	2 121
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	170 231	167 274	18 742	8 214	746	698
Sachsen .....	6 938	.	.	1 812	793	801
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	22	24
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	211	195
Thüringen .....	.	.	.	.	384	380
<b>Deutschland ...</b>	<b>947 269</b>	<b>861 537</b>	<b>351 167</b>	<b>248 976</b>	<b>13 643</b>	<b>13 647</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	213 551	197 235	31 427	23 899	3 941	3 892
Bayern .....	509 459	507 024	187 649	150 245	17 108	18 158
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 017	1 347	480	546
Hessen .....	.	.	.	.	1 736	1 765
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	488	494
Niedersachsen / Bremen .....	614 763	549 318	369 764	296 027	1 991	2 512
Nordrhein-Westfalen .....	371 887	380 908	70 682	57 280	5 524	5 712
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	364 703	394 917	34 039	26 139	1 857	1 840
Sachsen .....	13 903	28 519	4 692	2 936	2 190	2 380
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	68	63
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	455	509
Thüringen .....	.	.	.	47 271	1 059	1 067
<b>Deutschland ...</b>	<b>2 185 612</b>	<b>2 161 875</b>	<b>814 966</b>	<b>640 204</b>	<b>36 897</b>	<b>38 938</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	54 588	40 590	486 899	472 421	20 344	21 404
Bayern .....	103 530	91 656	1 696 173	1 535 381	36 502	30 472
Berlin / Brandenburg .....	19 517	35 521	348 381	273 165	3 654	6 399
Hessen .....	31 962	28 245	207 633	209 581	3 809	1 523
Mecklenburg-Vorpommern .....	18 052	17 228	239 114	188 382	13 124	10 350
Niedersachsen / Bremen .....	117 904	89 290	833 671	685 615	17 030	11 392
Nordrhein-Westfalen .....	131 122	133 012	1 924 907	1 686 842	8 929	7 602
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	100 807	105 276	449 549	392 538	51 004	47 683
Sachsen .....	52 275	48 564	674 438	646 218	13 342	11 594
Sachsen-Anhalt .....	1 980	1 432	263 717	214 101	819	163
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	142 062	109 937	246 364	224 287	9 232	7 143
Thüringen .....	32 237	31 469	287 211	247 655	9 993	3 368
<b>Deutschland ...</b>	<b>806 036</b>	<b>732 219</b>	<b>7 658 058</b>	<b>6 776 187</b>	<b>187 781</b>	<b>159 093</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	119 285	108 959	1 247 698	1 291 195	73 410	51 880
Bayern .....	251 498	237 410	4 230 050	4 177 351	99 942	79 603
Berlin / Brandenburg .....	41 686	55 321	829 803	743 128	9 276	19 748
Hessen .....	75 206	72 033	524 018	561 101	11 825	3 823
Mecklenburg-Vorpommern .....	31 587	41 326	548 832	505 629	32 088	28 949
Niedersachsen / Bremen .....	251 503	250 808	1 914 288	1 835 411	43 551	36 877
Nordrhein-Westfalen .....	311 536	314 499	4 814 059	4 724 428	31 214	23 333
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	202 369	257 078	1 110 143	1 116 559	129 254	112 972
Sachsen .....	117 286	124 282	1 626 203	1 713 821	33 069	33 558
Sachsen-Anhalt .....	3 863	4 246	550 472	560 066	2 928	462
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	277 269	272 392	547 725	550 185	20 927	19 387
Thüringen .....	80 521	81 614	714 841	670 620	18 724	10 270
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 763 609</b>	<b>1 819 969</b>	<b>18 658 133</b>	<b>18 449 493</b>	<b>506 208</b>	<b>420 861</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	20 707	14 882	441 969	429 443	1 644	3 474
Bayern .....	78 987	71 770	1 428 934	1 282 455	28 349	24 442
Berlin / Brandenburg .....	19 073	31 798	345 315	271 917	3 617	3 409
Hessen .....	26 526	26 449	204 764	206 086	3 782	1 503
Mecklenburg-Vorpommern .....	16 363	14 085	221 613	183 694	4 925	4 585
Niedersachsen / Bremen .....	61 155	51 666	474 023	423 173	11 956	8 602
Nordrhein-Westfalen .....	105 286	95 116	1 762 670	1 535 616	8 834	7 522
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	12 608	13 097	390 316	340 009	8 717	16 205
Sachsen .....	50 691	45 439	666 373	635 426	13 311	11 569
Sachsen-Anhalt .....	1 980	1 430	261 218	212 415	816	161
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	134 997	104 820	239 960	217 342	6 712	4 580
Thüringen .....	25 896	24 551	253 113	221 823	2 594	2 783
<b>Deutschland ...</b>	<b>554 269</b>	<b>495 103</b>	<b>6 690 268</b>	<b>5 959 400</b>	<b>95 258</b>	<b>88 834</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	42 080	38 268	1 126 767	1 182 537	22 626	6 204
Bayern .....	193 975	189 133	3 594 003	3 566 965	79 297	62 839
Berlin / Brandenburg .....	40 145	51 024	825 738	739 882	9 083	9 006
Hessen .....	65 801	67 090	517 373	551 990	11 786	3 785
Mecklenburg-Vorpommern .....	27 562	35 567	525 197	495 222	10 973	12 581
Niedersachsen / Bremen .....	106 973	118 701	1 085 311	1 131 185	30 541	25 354
Nordrhein-Westfalen .....	256 468	243 053	4 421 858	4 352 558	30 391	22 749
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	32 232	36 258	984 961	984 804	23 973	42 652
Sachsen .....	113 323	116 672	1 609 450	1 687 669	32 999	33 486
Sachsen-Anhalt .....	3 861	4 244	544 589	555 712	2 921	458
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	264 581	245 813	533 305	534 064	15 888	14 091
Thüringen .....	64 662	65 831	632 164	614 127	7 617	7 734
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 211 662</b>	<b>1 211 653</b>	<b>16 400 717</b>	<b>16 396 715</b>	<b>278 095</b>	<b>240 938</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	

### 2009

Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 690 323</b>	<b>17 849 306</b>	<b>2 841 017</b>	<b>2 161 875</b>	<b>640 204</b>	<b>38 938</b>	<b>671 770</b>

### 2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
<b>1. Quartal</b>	<b>20 927 949</b>	<b>17 890 474</b>	<b>3 037 476</b>	<b>2 185 612</b>	<b>814 966</b>	<b>36 897</b>	<b>675 939</b>

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
<b>1. Quartal</b>	<b>1,1</b>	<b>0,2</b>	<b>6,9</b>	<b>1,1</b>	<b>27,3</b>	<b>- 5,2</b>	<b>0,6</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.